

E n t t ä u s c h t e W i r t s c h a f t .

Vortrag gehalten in Bochum am 30.X.29.

Eugen Rosenstock.

Nicht unsere Enttäuschung über die Wirtschaft

Aber auch nicht die Enttäuschung der Wirtschaft über die

Politik, sondern allgemeiner über die Stellung der Wirtschaft im

Leben des Volkes und der Gesellschaft. Heute keine Tagesfragen.

2 Gruppen der Wirtschaft

- a. die Arbeitnehmer verliert in die Wirtschaft
russischer ~~WIRTSCHAFT~~ Industrialisierungsplan
- b. Kreise der Wirtschaft: Führerrolle, Stilles, wirtschaftliche
Herzogtümer.

Erbe um den Primat der Wirtschaft in den Gedanken aller.

Nationalökonomie als Lehrfach

Betriebswirtschaftslehre

Statistik Grosse Zahlen

Oberbürgermeistermonopole, Ausstellungen, Reklame, Grossbetrieb

Rieseverbände

Rückschlag: Sport

Umwirtschaftlichkeit

Abflauen

Reklamewissenschaft

Kleine Zahlen

Alle beiden Gruppen haben auf die Vollpersönlichkeit gerechnet

t
und wollen diese für eine Weltanschauung, ein neues ökonomisches

Weltbild gewinnen. Aber nur Persönlichkeiten haben eine selbständige Weltanschauung.

Die Wirtschaft schreitet objektiv fort in ihrer Macht über die Menschen. Aber sie geht nicht auf die Größe (das könnte noch immer dem Einzelnen imponieren, dem Einzelnen bilakalt gegenüberstehen, sodass er Subjekt des Bildes bleibt.) Aber sie geht auf die G a n z e .→

Und dies Ganze ist unpersönlich. Es kann von uns nicht gesehen sondern nur vollstreckt werden. Unpathetisch. Fusion der D-Banker, weil einige Chefs bei ihrem Rücktritt keinen Nachfolger mit hohem Gehältern ernennen wollen. Wirtschaft das hört sich noch so an, als gäbe es Wirte. Es gibt einen Verband der Volkswirte. Aber das Bezeichnende und für alle Kreise der Wirtschaft enttäuschende wird heute, dass nur Gott der Wirt ist und wir sind seine Gäste. Gerade gestern erfuhr ich, dass einige alte Uebersetzer den 23. Psalm überschreiben; Mein Hirt und mein Wirt.

Der Umfang dieser Entpersonalisierung der Wirtschaft gestattet Sie mir darzulegen. Denn hier handelt es sich um eine wirkliche Enttäuschung, den Verzicht auf eine Täuschung.

Wirtschaft und unser täglich Brot im Vaterunser.

Zweimal unser korrekt theologische Fassung.

laienhaft sind drei Auffassungen

die Kirchengemeinde grösser als die einzelne Wirtschaft. Die Kirchengemeinde gleich gross. Die Kirchengemeinde kleiner.

Fall 1. Ich bitte dich, heiliger Florian.....

Fall 2. Geschlossene Wirtschaft Grundherrschaft

Fall 3. Unsere Wirtschaft. Fichtes Handelsstaat.

Daher wird aus

Unser täglich Brot gib uns heute

zunehm der Sinn

mein täglich Brot gib uns heut!

Aus selbständigen Wirten sind wir alle weniger als Tagelöhner geworden, nämlich Rädchen im Produktionsprozess.

Vergleich mit der Eisenbahn.

I. Klasse meine Korrespondenz als wichtige Persönlichkeit.

III. Klasse Reisegesellschaft.

Lastauto: Kanonenfutter für die Front. Erstlinge im Reiche der

Kreatur, die stammeln und fluchen und leiden mit unaussprechlichen

Schreien. Ochsen, Büffel, rattern, mein Motor. Mein Klappenschreck.

Dies gilt nicht nur vom Handarbeiter. Es gilt auch vom Akademiker, der in einem Ganzen angestellt ist, Kirche, Chemisches Labor.

Bauk.

Diese unpersönliche Ordnung unserer Arbeitskraft ist die Gesellschaft. Als ein Teil der Erde verteilt sich die Menschheit über die Erde bei ihrer Arbeit, entfesselt die Naturkräfte, entfesselt die eigenen Leidenschaften. Je wissenschaftlicher wir die Natur bewirtschaften, desto mehr behandeln wir uns selbst als Ele-

maat der Natur. Unsere Arbeitskraft wird in einem Betrieb hineingeschüttet und dort verzehrt. Wir sind alle vom GS. bis zum Fabrikhoffeger nicht Herr, sondern staunend, geduldig, verdressea untertan: dieser technisierten Naturordnung. Niemand ist heute mehr Herr seiner Zeit. ~~Wie~~ Wie eine Sage dringen die Feiertage der Kirche an diesen Betriebsmenschen in uns. 5 Tage Woche in Russland und Amerika.

Wollen wir uns nur dagegen stemmen? Auch aus einer ganz Betrieb gewordene Welt müssen wir uns seelisch lösen können. Nicht durch Trotz, sondern durch die richtige Antwort auf diese zweite Schöpfung am Ende der Welt. Erinnerung an den überpersönlichen Charakter auch und gerade des Christentums. Lebendige Bausteine. Daher Abbau alles falschen Pathos. Erfassung dieser Weltgestalt Gesellschaft. Die Maschinen singen die Ehre Gottes aus der Natur. Und wir müssen mit, im Flugzeug und im Fabrikssaal ist der Mensch wie am Niagarafall der stumme Teil der Schöpfung, er der sonst immer das Mundstück ist, wird hier überwältigt. Kein Lied bei der Arbeit.

Dies Verstummens bei der Arbeit und diese Ueberwältigung ist die Demütigung des Menschen, die ihm den Glauben erlaubt, dass Gott, nicht der Mensch hier schafft. Und so erhebt sich ein ungeheures Zeugnis der Majestät Gottes: Dein Reich kommt. AK sein heisst gereinigt werden von Eigewillen. Indem wir arbeiten lassen wir uns zur Gesellschaft bauen, zwangsläufig. Vereinzigte Stahlwerke

Und loben damit Gott. Indem wir arbeiten, werden wir Bausteine der Kirche. Die Kirche muss aus Prediger- und Busskirche Arbeits- und Erlösungsvorgang werden. Und sie wird es.

Hier Gesellschaft wie Kirche. Die grossartige Ganzheit der Gesellschaft, die mir durch dich und den und alle das Brots gibt, trennt meinen Eigenwillen von meinen Gliedern. Meine Hände schreiben, oder spulen oder feilen, meine Füsse wandern oder treten den Bremshebel, nicht mehr als Knechte meiner eigenen Persönlichkeit. Sie werden Glieder einer erlösten Schöpfungswelt, des Kosmos, den Gott so geliebt hat, dass er ihm seinen eingeborenen Sohn gab. Unsere Glieder werden Boten und Werkzeuge Gottes. Besseres Verständnis für den Begriff des Engels.

Denn das was Knecht ist, an uns, das soll auch erlöst werden. Es wird nun aber nicht das Knechtische erlöst dadurch, dass es unserem Selbst oder Ich unterstellt wird, sondern durch seine Aufnahme in den Reigen des geschöpflichen Lebens. Je stürmer wir aber hierbei werden, desto berechter wollen Mund und Herz und Glieder sich betätigen und vor Gott spielen, ihm singen und loben. Tanz, Rythmus, kein Sitzen und Dulden in den Kirchenstühlen. Ein Schreiten, Knien, Tanzen, Laufen und Wandeln. Weshalb zuckt's heut allen gymnastisch in den Beinen?

Die Antwort der Kirche erlöst die Gesellschaft und entschädigt sie für die Ersttäuung, nur diesseitig zu sein, zur Schöpfung.

Die Kirche aber wird erlöst aus ihrem Unglauben. Denn nur wenn sie Gott in der Gesellschaft loben lernt, darf sie wirklich beten: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.